

AUSZUG
aus
Usinger Anzeiger
vom Dienstag,
3.7.2012

Spaß an Mathe bringt auch

Sechs Schüler der Adolf-Reichwein-Schule sind Sieger im Mathematikwettbewerb

NEU-ANSPACH (ugo) Auch in diesem Jahr haben an der Adolf-Reichwein-Schule (ARS) wieder mehrere Schüler Ehrungen erhalten. Am vergangenen Donnerstag wurden sechs Urkunden für den Fachbereich Mathematik vergeben. Janina Heeb und Christian Quaas sind 3. Kreissieger im Mathematikwettbewerb der Stufe 8. Paul Fischer, Jonathan Schröder, Marc Neumann und Eric Friebe gewannen im „Känguru-Wettbewerb“.

Känguru der Mathematik – das ist ein internationaler mathematischer Wettbewerb. Ein Multiple-Choice-Verfahren, bei dem in 75 Minuten in den Klassenstufen 3/4 und 5/6 je 24 Aufgaben und in den Stufen 7/8, 9/10 und 11/13 je 30 Aufgaben zu lösen sind. Einmal im Jahr findet er gleichzeitig in vielen europäischen und außereuropäischen Ländern statt. Es ist ein freiwilliger Klausurwettbewerb, der die Freude an der Beschäftigung mit Mathematik wecken und durch das Angebot an interessanten Aufgaben die selbstständige Arbeit und die Arbeit im Unterricht fördern soll. Er erfreut sich zunehmender Beliebtheit, die Teilnehmerzahlen in Deutschland stiegen von 184 im Jahr 1995 auf über 800 000 im Jahr 2009.

In diesem Jahr gab es besonders gute Ergebnisse für die Schüler der ARS. Durchschnittlich wurden etwa 20 Punkte mehr erzielt als in den vergangenen Jahren. Paul Fischer errang 102 Punkte, Jonathan Schröder 98,75 und Marc Neumann 97,5 Punkte. Eric Friebe erreichte den „weitesten Sprung“, er hat die meisten Aufgaben hintereinander richtig gelöst.



Die Freude an Mathematik wurde belohnt: Corinna Bosch (Vierte von links), Paul Fischer, Jonathan Schröder, Christian Quaas und Marc Neumann. Fachlehrer Michael Rosenstock (hinten rechts) freut sich mit Schulleiter Michael Rosenstock.

Im regulären Mathematikwettbewerb, der in Hessen bereits seit 1969 durchgeführt wird, wurden Janina Heeb im B-Kurs und Christian Quaas im C-Kurs dritte Kreissieger. Mit ihren erzielten Ergebnissen verfehlten sie nur knapp den Landesentscheid. Bereits zum 25. Mal hat dieser Wettbewerb nun in Hessen stattgefunden. Er wird für die Schüler der 8. Klassen aller hessischen allgemeinbildenden Schulen durchgeführt und erstreckt sich über drei Runden. In jeder Runde wird eine 90-minütige Klausur ge-

schrieben. Die zweite Runde wird in der Kreisrunde durchgeführt. Die Bestplatzierten der Kreisrunde (1. und 2. Platz) werden in die Endrunde (1. und 2. Platz) der Kreisrunde eingeladen. Diese wird in den Städten Kassel, Gießen, Hanau und Kassel durchgeführt. Die Sieger der ersten und zweiten Runde werden durch eine Urkunde des Kultusministeriums ausgezeichnet.

Für die Übergabe der Urkunden wurde Corinna Bosch in den Klassenraum der ARS gekommen. Sie ist Vize-